

	<p>Object: Aquamanile</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Collection: Porzellan, Keramik & Stein, Skulptur & Plastik, Tierisches, Brauchtum</p> <p>Inventory number: MSN-V 2051 A</p>
--	--

Description

Dieses Handwaschgerät wurde 1964 in der Unstrut zwischen Freyburg und Nissmitz gefunden. Solche Aquamanilien (lat. aqua = Wasser; manus = Hand) dienten der Handwaschung. Die Idee zu den figürlichen Geräten gelangte mit den Kreuzzügen ins Abendland. Zunächst dienten Aquamanilien der rituellen Handwaschung im sakralen Kontext, alsbald fanden sie aber auch Verwendung an der höfischen und dann der gehobenen bürgerlichen Tafel.

Das Freyburger Aquamanile ist aus oxidierend gebrannter Irdenware hergestellt worden und zeigt Reste einer Glasur. Es stellt einen Reiter samt Pferd dar. Die Lagerung in der Unstrut hat zahlreiche Spuren an dem Stück hinterlassen, wodurch sein Zustand nur noch als fragmentarisch beschrieben werden kann. So ist zwar der Reiter kaum noch zu erkennen, doch deutlich ist noch das Zaumzeug des Pferdes zu sehen. Es ist dem 13. Jahrhundert zuzuordnen.

(P. Jahn)

Basic data

Material/Technique: Irdenware, oxidierend gebrannt, glasiert
Measurements: Höhe 16 cm, Breite 11 cm

Events

Created When 13. century

Who

Where Central Germany

Keywords

- Aquamanile
- Equus
- Handwaschung
- Horse rider
- Water

Literature

- Kordula Ebert, In: (2004): Unsere Neuenburg, Heft 5. Mitteilungen des Vereins zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e.V. Freyburg (Unstrut), S. 46-48